

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Pforzheim

Bestes Lehrstellenangebot in Baden-Württemberg und gute Wirtschaftsleistung - aber Schuldensorgen

Die kreisfreie Stadt Pforzheim belegt mit 52,5 Punkten Platz 154 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt Pforzheim Platz 41 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Pforzheim punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Pforzheim einem Angebot von 103,7 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 36 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Baden-Württemberg bedeutet das Platz eins unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Rang 65 belegt Pforzheim bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 36.014 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Baden-Württemberg bedeutet das Platz elf von 44.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 974 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Pforzheim Rang 71 im INSM-Bundesvergleich. In Baden-Württemberg kommt Pforzheim damit auf Platz 18 von 44.

Schwächen:

- 12,5 Prozent der über 18-Jährigen in der kreisfreien Stadt Pforzheim sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 361 im Bundesvergleich, Rang 43 von 44 im eigenen Bundesland.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Pforzheim auf 2.070 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 341 im INSM-Ranking und Platz 42 unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Pforzheim lag dieser Saldo 2007 bei 0,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 323 im Gesamtranking und Platz 41 unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Pforzheim in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
52,5	154	Landkreis München	41 von insg. 44	Landkreis Böblingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,6	12,5	127	32	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,1	100,0	153	34	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	313	282	169	42	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,7	12,5	226	41	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,1	8,4	228	43	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,6	60,0	199	34	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,0	15,0	129	41	LK München
BIP je Einwohner	Euro	36.014	28.534	65	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,7	1,4	323	41	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	7,9	-0,8	76	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,8	5,6	248	43	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,3	3,5	226	44	LK Eichstätt
Demografie	Index	114,0	100,0	89	27	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.984	6.786	299	36	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,5	9,6	361	43	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	974	765	71	18	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.070	1.456	341	42	KS Dresden
Standort	Punkte	10,2	10,0	120	30	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.486	58.299	130	25	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.381	31.846	306	16	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,8	7,8	154	23	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,5	2,2	121	26	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,7	4,8	300	36	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,6	54,3	289	44	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	103,7	98,9	36	1	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>